



ÖSTERREICHISCHER HERZFONDS

Biomarker-Analyse bei Patienten mit Vorhofflimmern und Rhythmuskontrolle mittels Pulmonalvenenisolation – das prospektive Bio-PVI Register

Projektbeschreibung und -ziele:

Das „Bio-PVI-Register“ ist eine prospektive Studie an der Klinik Ottakring, einem Krankenhaus des Wiener Gesundheitsverbands. Sie untersucht Biomarker (Laborparameter) bei Patienten mit Vorhofflimmern, die eine interventionelle Rhythmusbehandlung mittels Pulmonalvenenisolation (PVI) erhalten. Vorhofflimmern ist die häufigste Herzrhythmusstörung und betrifft ~ 2-4 % der Menschen. Viele Patienten benötigen eine Behandlung zur Kontrolle ihres Herzrhythmus, entweder um Symptome zu lindern oder um ihre Prognose zu verbessern. Die PVI ist eine bewährte Methode zur Kontrolle des Herzrhythmus und ist effizienter als aktuell zur Verfügung stehende medikamentöse Maßnahmen. Trotzdem kehrt das Vorhofflimmern bei vielen Patienten nach der PVI zurück, sodass weitere Behandlungen nötig sind.

Unsere Studie will diese Patienten besser verstehen und das Risiko für ein Wiederauftreten des Vorhofflimmerns nach der PVI besser einschätzen. Dazu führen wir nicht-invasive klinische Tests und Biomarker-Analysen durch. Patienten werden für die Studie während ihres regulären Krankenhausaufenthalts zur PVI rekrutiert. Die Nachsorge erfolgt nach unseren üblichen Standards in unserer spezialisierten Herzrhythmusambulanz.